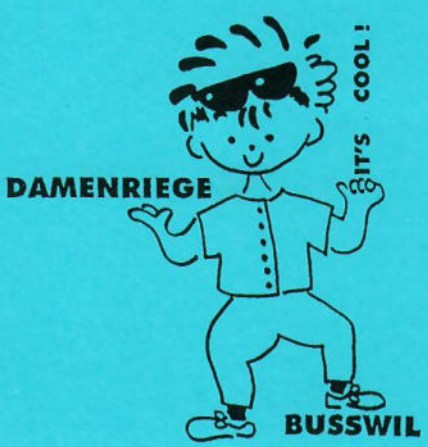
www.tvbusswil.ch

TURNERPOST



www.damenriegebusswil.ch

Ausgabe 1 / 2011

Trainingszeiten

TV Aktive	Dienstag und Freitag	20.15 – 21.45 Uhr
TV Männer	Freitag	20.15 – 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.15 – 21.45 Uhr
Damenriege / Frauenriege	Donnerstag	20.15 – 21.45 Uhr
Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Dienstag	20.15 – 21.45 Uhr

Geräteturnen (GETU)	Dienstag	18.30 - 20.00 Uhr
Jugi + Turnverein Leichtathletik	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr
Jugendriege Fitness US	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr
Jugendriege Fitness MS+OS	Freitag	18.00 - 19.30 Uhr

MUKI- / VAKI-Turnen	Freitag	10.00 - 11.00 Uhr
Kinderturnen (KITU)	Freitag	13.30 - 14.30 Uhr
Mädchenriege US1	Montag	17.15 - 18.30 Uhr
Mädchenriege US2	Montag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege MS	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege OS	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr

M I T T E I L U N G S B L A T T
V O N

T U R N V E R E I N - D A M E N R I E G E
M Ä N N E R R I E G E - F R A U E N R I E G E
J U G E N D R I E G E - M Ä D C H E N R I E G E
B U S S W I L

* * * * * * * * * * * * *

Erscheint mit dem Anzeiger anfangs **Januar**
Mai
Oktober

* * * * * * * * * * * * *

Druck: Aare-Druck AG, Büren; Auflage: 1050 Stk.

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
theo.gautschi@besonet.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2011

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Riege	Seite
Editorial		3
Trüelete	Damenriege / Turnverein	5
Jahresberichte 2010		
Damenriege – TK Aktiv	Seniorinnen	7
	Frauenriege	7-8
	Damenriege	8-11
Damenriege – TK Jugend	Jugend	11-17
Turnverein – TK Jugend	Jugend	17-19
Turnverein		
	Turnverein	21-22
	Turnverein Männer	24
	Männerriege	27-29
Vorschau Korb- und Volleynight	Damenriege	30
Vorschau STF 2012		31
Die Vereine danken		32
Kettenreaktion		33-35
Zu guter Letzt		36
Wir gratulieren herzlich...		36
Wir trauern um...		36

„Wer ständig glücklich sein möchte,
muss sich oft verändern.“

Konfuzius, chinesischer Philosoph, 551-479 v. Chr.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Ein Dorfverein vereint Dorfbewohner. Selbstverständlich können die Mitglieder aus verschiedenen Dörfern kommen. So ist es auch im TV Busswil. Der Kern stammt jedoch immer noch aus unserem Dorf, doch hat es mittlerweile Frauen und Männer aus verschiedenen Gemeinden. Neuerdings sogar aus Kirchberg. Oft handelt es sich dabei um ehemalige Busswilerinnen und Busswiler. Dies zeigt doch den sehr guten Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins. Es hat nur wenige, die den Verein gewechselt haben und noch in der Region leben. Der harte Kern besteht aus älteren Mitgliedern, die seit über 20 Jahren zusammen sind. Ein neuer, junger Kern ist jedoch am Entstehen. Die nächste „Generation“ unternimmt viel zusammen, auch ausserhalb der Trainingszeiten. Unsere Jugendriegen bestehen seit Langem und haben turnerischen Erfolg. Die Damenriege und der Turnverein bieten den Jungen die Chance, sich regelmässig körperlich zu ertüchtigen und sich gesellschaftlich im Rahmen der Dorfgemeinschaft zu entwickeln. Unser Dorf wird meiner Meinung nach auch nach der Fusion mit Lyss turnerisch unser Dorf bleiben. Die Beteiligung an Anlässen von Eltern, Gotten, Göttis und Verwandten ist breit abgestützt. Wenn wir Helferinnen und Helfer für Anlässe wie zum Beispiel den Spieltag benötigen, sind die Antworten durchwegs positiv.

Vielleicht erhältst auch Du, liebe Leserin, lieber Leser, bald einmal eine Anfrage der Damenriege oder des Turnvereins. Wir führen an den Wochenenden vom 2.-3. und 8.-10. Juni 2012 den Jugi-Tag und das Seeländische Turnfest im Lysser Grien durch. Dies ist wieder eine Möglichkeit zu zeigen, dass auch Du die guten Arbeiten und vielfältigen Tätigkeiten der Turnerfamilie von Busswil zu schätzen weisst.

Im Namen des Redaktionsteams der Turnerpost wünsche ich allen ein 2011, in dem Deine Wünsche und Träume grösstenteils in Erfüllung gehen sollen.

Role Eggimann

Twanner Trüelete-Stafette – 24. Oktober 2010

Dieses Jahr kamen auch Mägi und Dänälä rechtzeitig, dafür verpasste Päscu den Zug.

Da Gäbu nicht antrat, musste halt Simu einspringen.

Diesem war der Stolz ins Gesicht geschrieben, dass er in Twann für seine Farben antreten durfte.

Dank dem nicht so tollen Wetter waren aber nicht alle gleich motiviert zum „Seckle".

Rechtzeitig zur Stabübernahme erschien der siebte Läufer vor der langen Geraden – an der Seite von Mägi.

Die Kälte trieb uns zu Höchstleistungen an, und mit den warmen Kleidern vor Augen, war der Regen fast vergessen.

Doch auch diese Motivation reichte nicht ganz aus, um auf der Zielgeraden die übrig gebliebenen Mitstreiter abzuhängen.

Dafür reichte der Schwung bis weit über die Ziellinie hinaus bis in die Gasse mit den schönen Weinkellern.

Im zweiten und gemütlichen Teil der Trüelete wurde natürlich auch alles gegeben. Weisswein hello!

Eigentlich wollte ich die Läuferinnen – vor allem Mägi – anfeuern, doch wegen des schlechten Wetters verbrachte ich den Sonntag lieber daheim in der warmen Stube.

Dieser Bericht wurde beim Essen im Anschluss an die Vorstandssitzung, wenige Stunden vor Redaktionsschluss, von allen Anwesenden verfasst, da die eigentliche Schreiberin spontan für die Konkurrenz mit den blauen T-Shirts als Ersatz mitlief. Vielen Dank nochmals für die Entschädigung ;-)

Chrigu, Manu, Fränzi, Ragu, Flöppe, Rebi, Ädu, Ändi, Tizi, Hami, Barbara & Dänälä

Ausserdem anwesend an der Trüelete waren Meli, Sible, Julia, Mägi, Stee, Ste, Dome, Päscu und Simu.

Jahresbericht 2010 der Damenriege – TK Aktiv

Oh Schreck – schon wieder ein Jahr vorbei! Die Damenriege Busswil hat so Vieles erlebt dieses Jahr. Wo fängt man da wohl am besten an? Von den Seniorinnen über die Frauenriege bis hin zur Damenriege gibt es sooo Vieles zu erzählen. Da kommen ganz schön viele Erlebnisse zusammen ☺

Seniorinnen

Nach den Festtagen und den guten Essen freuten wir uns wieder auf das Turnen. Wir konnten auch dieses Jahr zwei gerade Geburtstage feiern.

Beatrice Schär lud uns zum 70-sten zu einer Grillade mit allem Drum und Dran ein. Auch Silvia Bigler konnte denselben Geburtstag feiern. Und mit ihr konnten wir ein herrliches Nachtessen geniessen. Nochmals herzlichen Dank für die grosszügigen Einladungen.

Auch dieses Jahr erlebten wir gemütliche Minigolfspiele in Studen.

In den Turnstunden erlebten wir natürlich auch viele abwechslungsreiche Momente. „Macht weiter so, Frauen!"

Zum Abschluss gab es noch ein gemütliches Zusammensein an der Weihnachtsfeier.

Mit sportlichen Grüssen
Lotti Gnägi

Frauenriege

„Holi holi holi ho la la ho la di ol la la,
holi holi holi ho la la ho la di oooooo!"

Wie in den letzten Jahren war auch das 2010 für uns Frauen erfolgreich. Das Üben im Trainingsweekend, in der Halle oder im Freien brachte den gewünschten Erfolg an den Turnfesten.

Die Damen- und Frauenriegenreise wurde nach einigem „Murren" auch zu einer sehr schönen und erlebnisreichen Zweitagesreise.

Die Ideen um das Thema Tupperware, Abfallentsorgerinnen oder Dessous-Party für den Unterhaltungsabend brachte Unstimmigkeiten unter uns Frauen, aber wir konnten diese mit Erfolg lösen, denn einige sprangen über ihren Schatten. Bravo!

Ich möchte allen, die auf irgend eine Weise für unsere Frauenriege arbeiten, und für das aufgebrachte Verständnis zueinander ganz herzlich danken. Immer wieder schaffen wir Frauen es, zusammen weiter zu machen.

„Froue, simer guet?“ - „Ja Froue, simer guet?“ - „Ja Froue, simer guet?“ - „Ja!“

Herzliche Grüsse
Margrit Peter

Damenriege

D*ANIELA'S JAHRESBRICHT 2010*
A*CHTUNG FERTIG LOS...*
M*IR HEI AUS GÄ!!!*
E*RDBEERI HEI VIU VITAMINE, DAS NÜTZT...*
R*ICHTIG EHRGIZIG SI DIE FROUE GSI...*

I*MMER SIMR ZAHLRICH IS TRAINING CHO!*
E*XTREM GUETI WETTKAMPFBEDINGIGE A BEIDNE TURNFESCHT...*
G*IRL'S, WE WANNA HAVE FUN...*
E*RSCHTI GYM AM SUNNTI MORGE Z'UTZISDORF...*

B*IM GOBA ISCH'S AM TURNFESCHT GLOFFE WI NO NIE...*
U*TZENSDORF GYM-NOTE 8.06 U FTA 8.77 – BRAVO!!!*
S*TRECKET DIE CHEIBE ZÄIE...*
S*UPER HET DAS USGSEH, AUI FROUE I DENE PINKIGE SHIRT'S!!!*
W*ECKER ISCH FRÜE LOS FÜR UF UTZISDORF...*
I*SIGI TURNERINNE IM TRAINING BI CHAUTE (HERBSTLICHE) TEMPERATURE...*
L*ACHE, WAS DS ZÜG HET...*

U*ND ÜSI NOTE HEI SECH AM KANTONALE IR GYM UND FTA GSTEIGERET...*
N*ÖIE RADIO FÜRS TURNFESCHT, WE NUME DIE CHEIBE BATTERIE NID WÄRE...*
T*RAININGSWEEKEND IN COUVET ISCH LUSCHTIG GSI...*
E*CKLIG ISCHS SCHO GSI, AM FRÜECHE MORGE SCHO NASSI GYM-HOSE Z'HA...*
R*UGBY-BALL ISCH GENG SUPI DÜRE RING GFLOGE UND GFASSET WORDE...*
S*UNNTIG MORGE TRAINING NO MIT CHLYNE OUGE, HET SECH ABER GLOHNT...*
T*ÜCKE IM BEACH-BALL HEI MIR GUET GMEISCHTERET...*
U *NO Z'FRÜEH WÖUE UFHÖRE BIM GOBA WÄGEM SCHIRI, ISCH AUBE SCHAD...*
E*IFACH MERCI SÄGE WETTE MIR OU ÜSNE TRÖIE FANS...*
F*ESCHTÄ CHÖI MIR OU GANZ GUET...*
E*INISCH MEH ÄS JAHR VOLLER GUETE ERINNERIGE, WO MIR ZÄME HEI !!!*

Die kurzen Berichte sprechen für sich, man bzw. Frau turnt gerne und man pflegt das gesellige Zusammensein. Dies natürlich auch am Trainingsweekend in Couvet. Die Damen- und die Frauenriege hat es wieder in den Neuenburger Jura verschlagen. Nicht nur in der Gymnastik, im Fachtest Allround oder im Fit und Fun – die Frauen- und Damenriege Busswil macht auch im Wasser eine gute Figur ;-)

Ein Wochenende später mit fast den gleichen Frauen, jedoch eine andere Umgebung. Wir haben wieder in die Turnhalle Busswil zurück gefunden und halfen fleissig an unserer Korb- und Volleynight. S'het gfägt!

Ein paar Wochen vor dem Turnfest konnten wir am Auffahrtsturnen nochmals mit dem TV zusammen üben. Wie schon viele Trainings zuvor fand auch dieses Training bei schlechtem Wetter statt. Die Gymnastik wurde unseren Fans daher in der Halle präsentiert. Auch hier vermochten wir sie zu begeistern. Anschliessend zeigte der TV sein Programm, und am Nachmittag fand man sich bei etwas milderem Wetter zum Bräteln ein.

Anfangs Juni dann das mit Freude erwartete Seeländische Turnfest. Müntschemier, Sonne, die Frisur hält! Es wurde fleissig geturnt, und auch wir suchten – wie alle anderen auch – die Schattenplätze, welche Mangelware wurden.

Zwei Wochen später das gleiche Bild. Utzenstorf, Sonne, die Frisur hält! Auch hier ein toller Einsatz, welchen die Damen- und Frauenriege leistete. Natürlich – wie auch schon in Müntschemier – mit der tollen Unterstützung unserer Fans.

Petrus hatte dieses Jahr wohl wirklich Freude an den Turnern. Während der Woche hat es immer geregnet und aufs Wochenende hin war es wieder schön und heiss! Und natürlich haben wir jeweils auch den 2. Teil der Turnfeste genossen. Natürlich wieder gemeinsam. Den roten Fleck im Barzelt fand man meistens ohne Probleme.

Am Mittwoch nach dem Turnfest in Utzenstorf fand dann noch im Anschluss an ganz eifrig geführte Gespräche eine ausserordentliche Generalversammlung der Damenriege und des Turnvereins Busswil statt. Mit grosser Zustimmung wurde beschlossen, die Seeländischen Turntage 2012 in Lyss durchzuführen. Ein grosser Schritt für einen kleinen Verein – übernehmen wir hier doch eine Vorbildfunktion für zukünftige, auch kleinere Turnfestorganisatoren. BRAVO!

Nach den Turnfesten und der GV haben die Riegen jeweils ihren Abschluss genossen, und man traf sich dafür nochmals gemütlich zu Speis, Trank und Gesang, bevor man sich in die wohlverdiente Sommerpause zurückzog.

Einzelne haben sich auch während dieser Zeit turnerisch gezeigt, und man hat immer wieder etwas zusammen unternommen. Am Segathlon in Seedorf und am Grümpelturnier in Messen haben gemischte Gruppen aus DR und TV teilgenommen. Abgesehen von ganz viel Spass auch mit Erfolg: Platz 1!

Mitte August begann man wieder ganz sportlich mit dem Training, und Ende August nahmen die Seniorinnen, Frauen- und Damenriege ihre Vereinsreisen in Angriff. Ihr konntet ja schon viel darüber lesen.

Kaum wieder in der Turnhalle, stand der Unterhaltungsabend bereits vor der Türe. Fleissig wurde bereits wieder geübt, und am Ende konnte durch Mithilfe von allen ein tolles Unterhaltungsprogramm gezeigt werden. „Wie nä Familie“ äbe.

Ein grosses Danke an alle, die sich in diesem Jahr für die Damenriege Busswil eingesetzt haben. Es braucht die Unterstützung von allen. DANKE!

Tiziana Murmann
stv. Präsidentin TK Aktiv

Jahresbericht 2010 der Damenriege – TK Jugend

Allgemeines

Die anfallenden Geschäfte konnten in zwei TK-Sitzungen erledigt werden. Zudem fand ein Jugendleitertreffen mit dem Turnverein statt. Die Kreiskurse des Verbandes sowie die Jugileiterkonferenz wurden besucht. Julia Walser hat den J+S-Coach-Kurs absolviert. Sie ist ab sofort meine Stellvertreterin.

Die Jahresberichte vom MUKI und KITU werden nach Abschluss ihres Turnjahres in der Turnerpost vom 1. Mai 2011 veröffentlicht und an der Generalversammlung im Jahr 2012 genehmigt.

Mädchenriege

Für einige Mädchen ging es bereits im März los mit dem ersten Wettkampf. Zusammen mit der Jugendriege starteten sie beim Unihockeyturnier in Ins.

Beim Jugendspieltag in Täuffelen waren wir mit 11 Mannschaften Ball über die Schnur und 3 Mannschaften Korbball am Start. Wir holten im Korbball eine Silbermedaille. Im Ball über die Schnur gab es zweimal Gold und einmal Silber.

Auch beim Mooslauf in Brüttelen und beim „Schnällscht Seeländer“ in Lyss konnten Medaillen bejubelt werden.

Beim Saisonhöhepunkt, dem Jugendturntag in Müntschemier, konnte diesmal keine Vereinsmedaille entgegen genommen werden, dafür gab es zahlreiche Einzelmedaillen, die gebührend gefeiert wurden. Die 65 Mädchen und Knaben konnten aber auch auf ihren 5. Rang in der 1. Stärkeklasse im Vereinswettkampf stolz sein. Wie immer wurden alle Kinder in allen Disziplinen eingesetzt. Als Gruppe LA klassierten wir uns ebenfalls im 5. Rang!

Mit der Ober- und Mittelstufe gingen wir eine Woche später nach Utzenstorf ans Kantonalturnfest. In der 3. Stärkeklasse belegten wir als zweitbeste Seeländer Jugi den guten 6. Rang.

Nach den Sommerferien standen noch der Nachwuchsmehrkampf in Lyss und der beliebteste Wettkampf, das Jugimeeting in Ammerzwil, auf dem Programm. Bei diesen Wettkämpfen kamen wir fast nicht mehr zum Jubeln heraus. Hervorragende Leistungen wurden an diesen Wettkämpfen erbracht.

Lia Dreyer und Robine Schüttel durften zudem noch am Kantonalfinal in Magglingen über 1000m starten. Robine qualifizierte sich auch noch für den Migros Sprint Kantonalfinal in Brügg.

Die ausführlichen Resultate findet ihr in der letzten Turnerpost oder jeweils auf der Homepage der Damenriege und des Turnvereins.

Ende April führten wir wiederum unsere Veloputzete durch. Auch diesmal wurden zahlreiche Velos geputzt und Kuchen und Kaffee verkauft. Dies ergab am Schluss einen Reingewinn von Fr. 820.-,

Anfangs November stand wie jedes Jahr der Unterhaltungsabend auf dem Programm. Unter dem Motto „Wie nä Familie“ wurden folgende Nummeros aufgeführt: Die Unterstufe 1 waren wilde „Spielplatzkinder“, die Unterstufe 2 reiste nach „Südafrika“, die Mädchen der Mittelstufe waren im „Fitnessstudio“ anzutreffen und die Oberstufe machte eine „Party“ in der sturmfreien Wohnung. Merci an alle Leiterinnen für diese tollen Nummeros!

Zum Abschluss kam am 9. Dezember der Samichlaus. Lustige Spiele, Versli, Liedli und Turnkünste standen an diesem Abend auf dem Programm. Am Schluss erhielt jedes Kind ein reich gefülltes Chlaussäckli. An dieser Stelle äs grosses Merci am Samichlous!

Personelles

Erfreulicherweise konnten fünf neue Hilfsleiterinnen gefunden werden. Es sind dies Melanie Hauser, Sibylle Kurz, Bettina Hauser sowie Annina und Laura Gerber. Seit den Sommerferien helfen sie engagiert in den beiden Unterstufen als Leiterinnen mit. Ich habe gehört, ihr macht das alle super! Ich hoffe, dass es euch weiterhin gefällt und wir noch lange auf euch zählen können.

Im Bereich MUKI und KITU sieht es leider nicht so rosig aus. Beim MUKI hat Ursula Probst demissioniert. Beim KITU hat Natalie Gerhard infolge Wegzugs aufgehört, und auch Marina Verdecchia hat sich aus familiären Gründen zurück gezogen. Nun suchen wir dringend MUKI- und KITU-Leiterinnen. Es darf nicht sein, dass diese Turnstunden nicht mehr angeboten werden können! Ursula, Natalie und Marina, besten Dank für eure Arbeit und euren Einsatz!

Leider gibt es dieses Jahr keine Uebertritte aus der Mädchen- in die Damenriege.

Schlusswort

Ich danke allen Leiterinnen für ihren Einsatz und den Mädchen für ihr motiviertes Mitmachen. Ebenfalls danke ich den KampfrichterInnen, SchiedsrichterInnen, BetreuerInnen und FahrerInnen und allen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Jugend eingesetzt haben. Die Jugend ist unsere Zukunft! Ein grosses Merci geht an die Kolleginnen vom TK-Jugend und an die Jugileiter vom Turnverein für die gute Zusammenarbeit.

Auf ein gutes 2011 freut sich
Barbara Gautschi, Präsidentin TK-Jugend

Vorankündigung: Grosse Veloputzaktion

Nach den letztjährigen Erfolgen putzen die Knaben und Mädchen der Jugi Busswil auch dieses Jahr wieder dein

Die Aktion findet statt am Samstag, den 2. April 2011, auf dem Schulhausareal. Weitere Informationen folgen!

Jahresbericht KITU 2009/2010

Ja, es ist tatsächlich wieder soweit. Das neue KITU-Jahr beginnt – wie schnell die Zeit doch vergeht…

Wie jedes Jahr begannen wir unsere erste Stunde mit diversen Kennenlernspielen. Ob wir uns rasch alle Namen merken können? Ja, wir hatten es tatsächlich geschafft.

Doch kaum gestartet, mussten wir uns wieder für die Unterhaltungsabende (2009) vorbereiten. Unter dem Motto „Spannung pur“ stellten wir eine gelungene Nummer mit dem Titel „Alarm für Kobra 11“ auf die Beine. Die Räuber waren richtig angsteinflössend und die Polizisten echte Helden. Und so endete auch dieser spannende Krimi mit einem guten Ende.

Der Samichlaus kam auch dieses Jahr im KITU vorbei, zwar nicht er persönlich, denn er war leider verhindert – dafür schickte er seinen Schmutzli. Nach härzigen Värslis und Liedern wurden die Kinder für ihren Mut toll belohnt.

Unsere KITU-Lektionen fanden aber nicht nur in der Turnhalle statt. Da Natalie und ich die Ausbildung „J+S-Kids“ haben, waren wir verpflichtet, auch draussen Lektionen zu verbringen. Und was gibt es Tolleres, als im Winter, wenn es dann auch mal Schnee hatte, mit dem Schnee zu spielen. Schneeballschlacht, Schneefiguren bauen, Ängeli machen und vieles, vieles mehr. Der Fantasie waren keine Grenze gesetzt. Und sobald es wärmer wurde und der letzte Schnee verschwunden war, konnten wir uns draussen auch der Leichtathletik widmen. Wer springt am weitesten? Wer ist der/die schnellste? Und, und, und... Ja, und die Spiele durften natürlich auch nicht fehlen.

In diesem Jahr gab es zwei Änderungen. Erstens wurde das KITU das ganze Jahr durchgeführt, wir machten also keine Frühling-Sommer-Pause, und zweitens kamen nach den Frühlingsferien bereits die zukünftigen Kindergärtler ins KITU. Doch wir mussten bald erkennen, dass die kleinen Kinder eben doch noch sehr klein sind, und der Altersunterschied zu den grossen doch markant ist. Trotzdem war dieses Pilotprojekt sehr aufschlussreich für uns Leiterinnen.

Und so ging die Zeit vorbei, und die Zeit, um Abschied zu nehmen von den älteren KITU's, stand vor der Tür. Und dies war nicht der einzige Abschied. Mit einem, nein zwei tränenden Augen kam dann auch gleichzeitig der Abschied von Natalie, welche auch schon ein paar Jahre das KITU geleitet hatte. Das Leiten mit ihr hat mir immer sehr viel Spass bereitet, und dieser Abschied fiel mir nicht gerade leicht. Danke, Natalie, für diese super Zusammenarbeit!

Nach längerer Suche nach einer Hilfsleitung kam nach den Sommerferien Monika Tönz hinzu! Auch ihr ein riesengrosses Dankeschön für ihre spontane Unterstützung!. Doch mehr dazu erfährt ihr im nächsten Jahresbericht!

Marina Verdecchia
(und natürlich auch Natalie)

Jahresbericht 2010 des Turnvereins – TK Jugend

Geräteturnen GETU

Wie doch die Zeit vergeht… Erst noch standen wir im Januar und planten ein neues Turnerjahr, und schon ist dieses wieder vorbei!

Im März bestritten wir mit 12 Kindern die Mittelland-Meisterschaften in Wohlen. Unsere Kinder im K1 turnten sehr gut, denn es gab gleich 4 Auszeichungen! Céline Plattner belegte sogar den hervorragenden vierten Rang. Die erzielten Resultate erfüllten uns mit Stolz.

Ende August starteten wir an den Seelandmeisterschaften in Ins. Die meisten Turnerinnen schafften den Sprung in die nächst höhere Kategorie und starteten im K2.

Viele konnten sich im Vergleich zu den Mittelland-Meisterschaften in Wohlen steigern, doch leider reichte es in dieser schwierigeren Kategorie nicht für eine Auszeichnung. Ist ja auch nicht so schlimm, denn der Fun zählt mehr.

Im November standen die Unterhaltungsabende auf dem Programm. Als Gespenster verkleidet zeigten die GETU-Mädchen eine Kombination aus Minitrampsprüngen und Bodenturnen.

Zum Abschluss kann mit Freude festgestellt werden, dass sich die Turnerinnen auch dieses Jahr sportlich weiterentwickelt haben.

Manuela Kissling-Scherrer

Jugendriege

Die Blätter fallen von den Bäumen, die Tage werden kürzer und kälter. Nun ist es an der Zeit, einen weiteren Jahresbericht zu schreiben. Es gilt, all die spannenden und erfolgreichen Ereignisse dieses Jahres zusammen zu tragen. Sei es an den Leichthathletikwettkämpfen oder an den Turnierspielen, ob als Einzelner, in kleinen Gruppen oder für die ganze Jugi, wenn es darauf ankam, hat jeder alles gegeben und sein Bestes gezeigt.

Am Anfang der Saison nahmen wir am Unihockeyturnier und am Spieltag teil. Beim Spieltag gab es für die kleineren Ball über die Schnur und für die älteren Korbball.

Als Vorbereitung für den grössten Anlass des Jahres, der übrigens dieses Jahr in Münschemier statt fand, fuhren eine Hand voll Jungs und Mädchen mit dem Velo nach Lyss, um dort ihren ersten oder sogar zweiten Wettkampf im Sprint oder 1000m Lauf zu absolvieren. Bereits eine Woche nach dem Jugitag ging es für die älteren Jugeler an den nächsten Anlass, und zwar an das kantonale Turnfest, übrigens das erste seit elf Jahren im Kanton Bern.

Wäre ja schade, denn das ganze Jahr wird für ein oder zwei Wettkämpfe trainiert. Also geht es Ende August nochmals nach Lyss und dann nach Ammerzwil, um sich mit anderen Gleichaltrigen zu messen.

Als „Züguburscheˮ versuchte sich die Jugi anfangs November am Unterhaltungsabend, jedoch etwas anders, als sich das Jan vorgestellt hatte. Statt zu zügeln, hatten die Jungs nur Flausen im Kopf.

So, nun ist es auch schon dunkel draussen und die Seite bald zu Ende. Ich möchte allen danken, die sich das ganze Jahr für die Jugi zur Verfügung stellten, sei es als Kampfrichter, Betreuer, Schiri, Leiter und so weiter.

Euer Jugileiter Päscu

Jahresbericht 2010 des Turnvereins

TV Aktiv

Doppel-Kantonalmeister TV Busswil

Dies ist eine mögliche Schlagzeile, um den Jahresbericht der Aktivriege einzuleiten. Doch beginne ich den Jahresbericht der Reihe nach mit einem weiteren Highlight, dem Trainingslager auf den Kanaren.

Das von Jung und Alt herbeigesehnte Trainingslager auf Teneriffa eröffnete das Turnerjahr. Manch ein Neider belächelte unser Vorhaben – und nur die Teilnehmer erfuhren am eigenen Leibe, welch kräftigende Wirkung eine Trainingswoche mitten im Winter an der Wärme im Süden hatte.

Zurück in der kalten Heimat fand nach dem traditionellen Skiweekend, der Korb- und Volleyballnacht, sowie dem Unihockeyturnier erstmals die vom Turnverein organisierte Fire&Ice Party statt.

Als weitere Neuerung nahmen die Leichtathleten am Frühlingswettkampf in Rüegsauschachen teil, um bereits anfangs Mai Wettkampferfahrungen zu sammeln. Mit dem Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) in Lyss bestritten die Turner somit zwei Wettkämpfe vor den beiden Turnfesten. Als eigentliche Hauptprobe durfte auch dieses Jahr das Auffahrtstraining mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein nicht fehlen.

Am Seeländischen Turnfest in Müntschemier starteten die 14 Leichtathletinnen und -athleten bereits früh morgens im Einzelwettkampf der verschiedenen Alterskategorien. Die erbrachten Resultate fielen auf, schauten doch insgesamt 11 Auszeichnungen heraus! Ein paar Stunden später und mit etlichen Disziplinen in den Beinen wurde der Vereinswettkampf bestritten. Leider verpassten wir im 1-teiligen Vereinswettkampf den Sieg im Fachtest Allround (FTA) um nur gerade 0,04 Punkte. Im 3-teiligen Vereinswettkampf klassierten wir uns mit einem Notenschnitt von 8.35 Punkten im gewohnten Rahmen.

Eine Woche später, am ersten Wochenende des Kantonalturnfests, siegte Busswil 2 bei der LMM in Utzenstorf und wurde somit Kantonalmeister. Doch auch die Leistung der ersten Mannschaft auf dem 6. Rang liess sich sehen.

Als Abschluss der Wettkampfsaison 2010, im Vereinswettkampf des Kantonalen, klassierten sich die Aktiven im FTA auf dem vordersten Rang von dreissig angetretenen Vereinen. Somit war der TV Busswil Doppel-Kantonalmeister!

Mit einem Notenschnitt von 8.41 Punkten konnten wir uns im 3-teiligen Vereinswettkampf gegnüber dem Seeländischen noch leicht steigern. Besonders stolz bin ich auf die Vielseitigkeit der Disziplinen, in denen die Aktiven jedes Jahr antreten. Einen stetigen Switch zwischen Konzentration, Schnelligkeit, Koordination und Kondition galt es innert Minuten auf dem Wettkampfplatz abzurufen und umzusetzen.

In der verdienten Sommerpause fanden weitere sportliche, aber auch gesellige Anlässe im Rahmen des Sommerprogramms statt. Mit Vorfreude auf das neue Beachvolleyball-Feld in Busswil radelten wir jeweils dienstags nach Aegerten oder Orpund, um bei umstrittenen Matches das geforderte Handicap des Busswiler-Platzes zu erreichen.

Dass das Bezwingen des Allalinhorns (4`027 m.ü.M) auch mit einer Zweier-Seilschaft von total 14 TVB`lern möglich ist, zeigten wir auf der zweitägigen Bergtour im Wallis.

Im Hinblick auf die Saison 2011 übten wir nach der Sommerpause eifrig Team-Aerobic-Schritte, mit welchen sogleich das Unterhaltungsabend-Numero einstudiert wurde. Team Aerobic (TAe), ein Wettkampfteil, der ebenfalls ein hohes Engagement an Fleiss und Disziplin voraussetzt, wurde somit neu ins Repertoire der Aktiven aufgenommen.

Ein grosses Dankeschön spreche ich allen aus, die zum erfolgreichen Gelingen des Turnerjahres 2010 beigetragen haben.

Adrian Messerli
Oberturner TV Busswil

Vorankündigung: 2. Fire&Ice Party des Turnvereins

@ Mehrzweckhalle Busswil

2. April 2011

Junge und Junggebliebene verabschieden zusammen mit den Turnerinnen und Turnern des Turnvereins Busswil den Winter.

TV Männer

Mal was neues ausprobieren

Das wollten und mussten wir an den Turnfesten 2010 erreichen!

Die neuen Fit+Fun Aufgaben mussten wir, den Schleuderballwettkampf wollten wir üben. Angefangen wurde mit 2 von 6 Aufgaben im Fit+Fun, das konnten wir ganz easy in der Turnhalle üben, und schon bald waren wir uns sicher, mit dem Ballkreuz und dem Unihockey die richtigen Tests ausgewählt zu haben.

Als wir endlich draussen turnen konnten, war uns schnell klar, dass wir Schleuderball einfach im Blut haben. Das ist wie Velofahren, sowas verlernt man nie. Zwar hatten die 2-3 Neulinge am Anfang noch etwas Mühe mit dem Sektor, aber wir hatten ja noch viel Zeit... und überhaupt hatten wir ja mit unseren 4 Kugelstössern noch einen einen Trumpf im Ärmel.

Nun, zu unserem Trumpf kam leider ein grosses Handicap dazu, und das hiess wie schon oft Turnerfleiss, turnten wir doch tatsächlich erstmals am Kantonalen komplett. Am Seeländischen waren wir noch auf Aushilfen aus verschiedenen Riegen angewiesen!

Sehr erfreulich war die grosse Anzahl von Einzelturnern, die an beiden Wettkämpfen ihr Bestes gaben.

Dann kam die grosse Umfrage: Was zeigen wir am Unterhaltungsabend? Barren, war die einstimmige Antwort. Ein Glücksfall für mich, konnte ich doch das ganze Einstudieren den Barrencracks überlassen, auch das verlernt man nie! Doch da schlich sich schon wieder ein fieses Handycap ein: unser Alter und unser Gewicht! Da kommt mir auch noch die Geschichte von den 10 kleinen Negerlein in den Sinn, fehlten doch von Woche zu Woche Turner, die wegen Rückenschmerzen, Handgelenkschmerzen, Schulterschmerzen und weiteren Leiden unsere allseits bekannte Physiotherapeutin Andrea aufsuchen mussten, die uns schon bald einen schönen Mengenrabatt gewährte. So kam es, dass von 14 Oldies noch deren 7 an unserem Soirée trotz all den erwähnten Schmerzen am Barren glänzten.

So herrschte auch dieses Jahr wieder viel Freude in der unteren Halle, ab und zu auch Schadenfreude, wenn der Gegner im Volleyball den Ball ins Netz oder an die viel zu tiefe Decke schlug. Dann freuten sich die Gewinner auf das feine Winnerbier im Rössli.

Prosit Neujahr wünscht euch
Märsu

Männerriege

Ein erfolgreicher und für viele ein anstrengender Unterhaltungsabend ist nun vorbei. Die milden Temperaturen gehören der Vergangenheit an, und somit ist es an der Zeit, dass ich einen Bericht über unsere Aktivitäten verfasse. Ja, schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Wir werden überflutet von wenigen positiven und sehr vielen negativen Schlagzeilen aus der ganzen Welt. Doch auch Busswil war mehrmals in den regionalen Zeitungen anzutreffen. Nicht nur Sportliches, auch die Fusion mit der Gemeinde Lyss wurde erst in Lausanne endgültig entschieden. Doch bei allen diesen Nachrichten durften wir wöchentlich unsere Turnstunden abhalten. Mit einem abwechslungsreichen Programm verstand es unser Leiter Daniel Lüthi unsere Beweglichkeit, Koordination und Kraft möglichst zu erhalten.

Der erste Anlass in unserem Vereinsjahr war die Generalversammlung am 29. Januar im Rössli. Bei dieser Gelegenheit durften fünf besonders aktive Turner, Alfred Schiess, Anton Schär, Peter Kurz, Daniel Lüthi und Kurt Krieg, die Fleissauszeichnung in Empfang nehmen. Unserem verstorbenen Mitglied Robert Zwygart wurde in einer Trauerminute gedacht.

Schon in den ersten Turnstunden wurden in unser Training Teile des neuen „Fit und Fun“ Wettkampfes eingebaut. Da diese Übungen nicht gerade einfach waren, mussten wir einige Teile wirklich intensiv erarbeiten. Auch hatten wir das Glück, dass wir in unseren Reihen über drei geschulte Kampfrichter verfügen. Doch leider konnten wir – wegen des unbeständigen Wetters – erst 5 Wochen vor dem Fest die Teile intensiv auf dem Rasenplatz üben.

Am 5. Juni war es dann endlich soweit. Das Turnfestwochenende war da. Das Wetter – genau wie unsere Stimmung – am frühen Morgen kühl und mit Erwartung auf den wärmenden Sonnenschein. Mittags, nach gut geglücktem Wettkampf, Sonnenschein pur. Bei Gerstensaft und Bretzeln konnten wir danach unseren Wettkampf analysieren. Am Sonntagmittag bei der Rangverkündigung, kam die grosse Überraschung, denn wir belegten den ausgezeichneten 2. Rang in unserer Kategorie.

Kurz vor den Sommerferien durften wir noch unseren Höck im Waldhaus der Burgergemeinde Busswil abhalten. Bei einem Apéro mit gemütlicher Unterhaltung wurde der Appetit für das feine Essen aus der Rössliküche angeregt. Doch auch Kaffee und Torten fehlten an diesem Abend nicht. Allen Helfern und Spendern von Apérogebäck, Getränken und Desserts danke ich recht herzlich.

Während der Sommerferien waren wir jeden Mittwoch per Velo oder zu Fuss unterwegs. Herzlichen Dank an die Turnkameraden und Ehefrauen, die uns im Ersetzen der verlorenen Flüssigkeiten und aufsteigenden Hungergefühle mithalfen. Auch die traditionelle Bielerseewanderung durfte natürlich im Programm nicht fehlen.

Ende August fand unsere Reise auf die Griesalp und ins Kiental statt. Am verregneten Samstag war das Wandern nicht gerade eitel Sonnenschein, doch der Sonntag war ein Genuss. Keine Wolken am frühen Morgen und Aussicht auf die Alpengipfel rundherum. Doch die Wanderung war für einige unserer Kameraden eine zu grosse Herausforderung. Der ausführliche Bericht von Eric erschien bereits in der Turnerpost.

Bei den Unterhaltungsabenden konnten wir uns mit einer gelungenen Minitrampnummer auf der Bühne zeigen. Mit einigen Einsätzen am Buffet oder in der Küche beteiligten wir uns nach unseren Möglichkeiten an einem erfolgreichen Anlass.

Die diesjährige Veteranentagung wurde durch den Turnverein Brügg organisiert und fand in Port statt. Aus unserer Riege wurden Willy Rätz und Jakob Meier mit einer Flasche Rebensaft ausgezeichnet. Besten Dank an Toni für die Organisation.

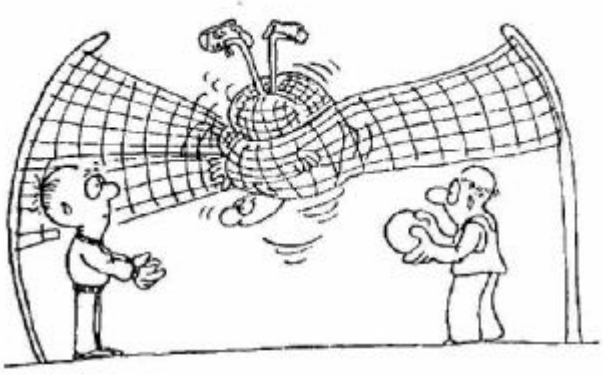
Unsere Jahresversammlung fand kurz vor Weihnachten im Restaurant Bahnhof Busswil statt. Mit einem Apéro und Nachtessen stimmten wir uns auf eine gut verlaufende Versammlung ein. Doch die ausgiebigen Diskussionen um Traktanden durften natürlich nicht fehlen.

Zum Schluss danke ich allen herzlich, die aktiv an unseren Tätigkeiten und unseren Turnstunden teilnahmen. Besonders danke ich unserm Leiter Daniel Lüthi für das unterhaltsame Training und die Erhaltung unseres Bewegungsapparates. Danken möchte ich auch unserem Kassier Alfred Schiess für das Verwalten unserer Finanzen. Einen weiteren Dank für die angenehme Zusammenarbeit an unsere Vorstandskollegin und -kollegen unter der Leitung von Christof Kissling.

Ich wünsche der ganzen Turnerfamilie und ihren Angehörigen für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Kurt Krieg
Männerriegenobmann

13. KORB- & VOLLEYBALL NACHT



am 12. März 2011 in den Turnhallen Busswil, Beginn um ca. 19.00 Uhr
Kategorie Aktive und Plausch, alles Mixed Teams

Auch für *nicht* Spieler
Spaghetti
Kaffee und Kuchen
Bar bis 04.00h

Anmeldung bis spätestens 10. Februar 2011
⇒ Rosmarie Mancini-Schär
⇒ Bürenstrasse 7, 3263 Büetigen
⇒ ☎ 032 384 64 06
⇒ oder per e-mail mancini.drps@bluewin.ch

Seeländische Jugendturntage
2. und 3. Juni 2012

Seeländisches Turnfest
8. bis 10. Juni 2012

Austragungsort:
Sportanlagen Grien Lyss

Organisatoren:
Damenriege Busswil und Turnverein Busswil

Wir suchen:

Freiwillige Helferinnen und Helfer

Verantwortliche Personal:
Marianne Stauffer, Muracher 6, 3292 Busswil
Tel. 032 384 72 14 / E-Mail: stauffer.marianne@besonet.ch

Die Vereine danken

- LICHEN DANK ...

... ALLEN BESUCHERINNEN UND BESUCHERN DES

UNTERHALTUNGSABENDS 2010

WIR HOFFEN, DASS ES EUCH GEFALLEN HAT.
BEEHREN SIE UNS DOCH WIEDER AM
UNTERHALTUNGSABEND 2011!

... UNSEREN GÖNNERINNEN UND GÖNNERN

FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG!

... UNSEREN INSERENTINNEN UND INSERENTEN
FÜR DIE FINANZIERUNG DER

TURNERPOST 2011!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
LIEBE MITGLIEDER!
BITTE DENKT DARAN UND BERÜCKSICHTIGT
UNSERE INSERENTEN! ES IST DER BESTE DANK,
DEN WIR IHNEN BIETEN KÖNNEN.

Kettenreaktion

Steckbrief	**Herbert Schmid (Hebu)**
Geburtsdatum:	*22. Mai 1963*
Hobbys:	*Turnen, Töfffahren, Campen, Multimedia (Musik, Fotos)*
Lieblingsessen:	*jegliche Art Fleisch, Pouletflügeli, Riz Casimir*
Lieblingsgetränk:	*für den Durst ein Bier, sonst aber ein gutes Glas Wein, viel Kaffee*
Lieblingsmusik:	*fast alles ausser Hard Core Classic*
Lieblingsferienziel:	*Fernost und Südamerika, da war ich nämlich noch nie!*

Urs Gilomen wählte seinen Kollegen Herbert Schmid, Ehrenmitglied seit 1999, für dieses Interview aus. Nach der „steckbrieflichen" Befragung kamen wir sofort auf die Punkte zu sprechen, die Urs besonders interessieren.

TP: Hebu, was motiviert dich nach so vielen Jahren, immer noch im Vorstand des Turnvereins mitzumachen?

Herbert Schmid: Es gibt eigentlich keinen Grund auszusteigen. Zudem kann ich die Veränderungen im Verein aus zwei Sichten miterleben, nämlich aus der Sicht der Turner und des Vorstands. Und dann gefallen mir auch die wechselnden Rollen, die ich bisher eingenommen habe. Ihr wisst ja, dass ich am liebsten jede Charge einmal ausüben möchte!

Was hast du alles schon gemacht?

Meine Kollegen nahmen mich 1983 mit in den Turnverein, und sogleich wurde ich den Vorstand gewählt. Ich war Vizeoberturner, Jugihilfsleiter, Kassier, Jugileiter. Jetzt bin ich Webmaster und Vizepräsident.

Wahrlich, eine lange und vielseitige Karriere! Wann wirst du Präsident?

Dies ist zur Zeit kein Thema, halte mir das aber für später offen.

Für's Turnfest 2012 bist du sicher auch schon eingespannt?

Ich habe von diversen Ressorts Anfragen gekriegt – zum Beispiel von der Festwirtschaft für den Grill und vom Marketing für die Website. Ich sollte mich nun entscheiden. Sicher werde ich etwas machen!

Was hat dir die Vorstandstätigkeit bisher persönlich gebracht?

Ich liebe die Herausforderung und die Veränderung – im Turnverein wie auch im Beruf.

Damit kommen wir auch schon zum nächsten Thema. Nun, da du das Solbad leitest, hast du sicher jeden Tag saubere Füsse!

So schön habe ich es natürlich nicht, dass ich jeden Tag baden kann. Es fehlt mir noch die Erfahrung, um die Prioritäten richtig setzen zu können. Deshalb habe ich ständig das Gefühl, dass ich genau einen Tag im Rückstand sei. Und dann will ich auch alles verstehen. Deshalb mache ich auch noch jede so verschiedene Arbeit, bis mir alle Abläufe vertraut sind.

War der Wechsel von der technischen auf die administrative Seite nicht eine grosse Umstellung für dich?

Eigentlich schon! Bisher habe ich ja während mehr als 30 Jahren nichts anderes gemacht als Industrieautomation, dies aber in verschiedenen Betrieben. Und vom Stift bis zum Betriebsleiter hatte ich mit der Zeit alle Funktionen inne und kannte alle technischen Abläufe. Jetzt verwalte ich einen Betrieb mit 65 Mitarbeitenden und muss mich mehr um personelle und auch buchhalterische Belange kümmern.

Wie hast du dich auf die neue Aufgabe vorbereitet?

Als einer, der „nur" die Primarschule absolviert hatte, merkte ich, dass ich mich weiterbilden musste, wenn ich mich weiter verändern wollte. Wenn mehrere Bewerbungen für gute Jobs vorliegen, so erhält halt meistens der mit dem besseren Abschluss den Zuschlag. Deshalb machte ich ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft.

Nach so vielen Jahren wieder die Schulbank zu drücken, war sicher nicht gerade einfach für dich.

Das kann man nicht mit der Schule vergleichen. Diesen Abschluss musste ich nicht machen – ich wollte! Und dann gab es auch keine Proben. Bewertet wurden Projektarbeiten, und diese Projekte waren spannend.

Wo möchtest du Akzente setzen in deiner neuen Funktion?

Gefragt sind innovative Produkte, um die Gäste anzulocken. Und da denke ich, gibt es einiges zu tun, denn Stillstand ist Rückschritt!

In der weiten Welt herumzukommen, ist ein Wunschtraum von dir, den du beispielsweise mit deiner Australienreise zum Teil schon verwirklicht hast. Erzähle uns doch etwas darüber.

Ja, das war 86, zusammen mit Tom und Habs. Dreieinhalb Monate fuhren wir mit einer alten Klapperkiste quer durch die unendlichen Weiten Australiens, 25'000 km insgesamt und oftmals abseits der grossen Routen. Ein Kanister Wasser, ein 11er Schlüssel für die nötigsten Reparaturen und hoffend, dass das Benzin bis zur nächsten Tankstelle reichen wird. Das war ein Abenteuer, das ich nie vergessen werde!

In jedem Manne steckt ein Kind. Trifft dies auch auf dich zu?

Ja, das stimmt! Ich erinnere mich gerne an meine Kindheit und die Streiche, die wir spielten. Was mir immer noch nicht behagt, ist das Formelle, zum Beispiel das Siezen. Gerne bin ich auch mit Kollegen zusammen und diskutiere bis in die späte Nacht, am liebsten natürlich dann, wenn es sich so ergibt. Ich lebe im Moment, das ist mein Ventil. Da bin ich natürlich im Turnverein am richtigen Ort. Doch ich denke, dass ich im richtigen Moment zwischen Spass und Ernst unterscheiden kann. Ich brauche auch nie einen Sündenbock, sondern bade alles selber aus, was ich mir eingebrockt habe. Ich kann von mir sagen, dass ich ein hohes Verantwortungsbewusstsein habe, denn die Mission, die ich jeweils zu erfüllen habe, ist mir wichtig. Ich weiss aber auch, dass ich alles kann, aber nichts muss, wenn ich nicht will. Manchmal ist dies schon ein Dilemma für mich.

Welches ganz spezielle Anliegen hast du an deine Mitmenschen?

Die Gesellschaft sollte nicht noch mehr verblöden. Die Leute sollten wieder mehr Eigenverantwortung übernehmen, mit beiden Beinen auf dem Boden stehen, weniger egoistisch sein und besser zuhören können.

Und nun noch die obligatorische letzte Frage! Wer wird das nächste Interview geben?

Wenn ich auf die Liste schaue, waren viele schon dran, an die ich gedacht habe (Anmerkung der Redaktion: Mit Hebu hat die Kette nun 27 Glieder)*. Es sollte auch wieder einmal eine jüngere Turnerin befragt werden. Meine Wahl fällt deshalb auf Sibylle Kurz. Sie soll uns doch erzählen, was den guten Teamspirit und damit den Erfolg bei den Jungen ausmacht, und wie sie sich als junge Leiterin am letzten Unterhaltungsabend fühlte.*

Ja, das gibt sicher wieder ein interessantes Interview. Hebu, herzlichen Dank für den freundlichen Empfang und das offene Gespräch.

Roland Eggimann & Theo Gautschi

Zu guter Letzt

Pleiten, Pech und Pannen

„Zersch het er mi la warte, u de isch er gar nid cho!“ Diese Feststellung musste eine Dame der Theatergruppe gleich zweimal machen: einmal auf der Bühne, das zweite Mal hinter dem Buffet. Ja, das Leben ist halt manchmal ungerecht!

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

9.	Januar	1981	Ueli Maurer
20.	Februar	1981	Franziska Zangger
23.	Februar	1991	Patrizia Valentini
27.	März	1981	Adrian Messerli
25.	April	1961	Daniel Lüthi
27.	April	1951	Hugo Gfeller
9.	Mai	1941	Maria Ammeter

... zur langjährigen Leitertätigkeit

Damenriege	Rosmarie Mancini	20 Jahre Verbandstätigkeit

... zur Leiterausbildung

Damenriege	Julia Walser	J&S-Coach
Turnverein	Florian Gautschi	J&S-Coach

Wir trauern um

Paul Aebersold-Hügli

Paul Aebersold sen. ist am 23. November 2010 im Alter von 89 Jahren nach längerer Krankheit gestorben. Unvergesslich – vor allem für die älteren Turner – sind seine Barrenübungen, die er früher zusammen mit seinen Kameraden Alfred Rätz und Walter Arn gezeigt hat. Der Trauerfamilie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

21. Jan.	Damenriege	Generalversammlung	Hotel Rössli
28. Jan.	Turnverein	Generalversammlung	Hotel Rössli
5.-6. Feb.	Turnverein	Skiweekend	Elsigenalp
26.-27. Feb.	Damenriege	Trainingsweekend	Couvet
12. März	Damenriege	Korb- und Volleynight	Mehrzweckhalle
19.-20. März	Jugend	Unihockeyturnier	Ins
2. April	Jugend	Veloputzete	Busswil
2. April	Turnverein	Fire&Ice Party	Mehrzweckhalle
30. April	Jugend	Seeländischer Jugendspieltag	Dotzigen
2. Juni	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil
17.-19. Juni	Alle	Seeländische Turntage	Grossaffoltern
25.-26. Juni	Jugend	Seeländische Jugendturntage	Grossaffoltern
1.-3. Juli	Turnverein	Toggenburger Turnfest	Kaltbrunn

21.-27. Feb.	Sportferien
11.- 25. April	Frühlingsferien

An wen kann ich mich wenden

Präsident Turnverein	Kissling Christof	Busswil	032 384 56 06
Präsidentin Damenriege	Mancini Rosmarie	Büetigen	032 384 64 06
Obmann Männerriege	Krieg Kurt	Thun	079 675 46 84
Oberturner Turnverein	Messerli Adrian	Busswil	079 540 31 46
Leitung TV Männer	Blaser Marcel	Büetigen	032 384 18 65
Leitung Männerriege	Lüthi Daniel	Diessbach	032 351 28 46
Verantwortliche Damenriege / Frauenriege	Sahli Denise	Aarberg	032 392 66 25
Verantwortliche Seniorinnen / Gesundheitsturnen	Gnägi Lotti	Busswil	032 384 01 71
Verantwortliche Jugend	Gautschi Barbara	Busswil	032 385 35 24
Jugileiter	Dreier Pascal	Busswil	079 254 20 08
Verantwortliche MUKI-Turnen	Probst Ursula	Busswil	078 802 83 23
Verantwortliche Kinderturnen	Verdecchia Marina	Busswil	032 385 36 01
Leitung Geräteturnen	Kissling Manuela	Busswil	076 538 28 44
Leiterin Mädchen US1 (Kl. 1-2)	Ramseier Edith	Busswil	032 385 15 81
Leiterin Mädchen US2 (Kl. 3-4)	Blaser Beatrice	Busswil	032 385 11 60
Leiterin Mädchen MS (Kl. 5-6)	Walser Julia	Busswil	079 576 32 50
Leiterin Mädchen OS (Kl. 7-9)	Blaser Daniela	Büetigen	079 793 04 83